

Weihnachten ist gerettet

Die Nickenicher Kids verhalfen dem Weihnachtsdrachen zu guten Taten

Nickenich. Zusammen mit dem noch unerfahrenen Zauberer Vagabundus begeben sich etwa 40 Kinder auf die Suche nach dem Weihnachtsdrachen. Denn es kann nur Weihnachten geben, wenn ein echter Weihnachtsdrache das Himmelstor aufmacht und das Christkind durchlässt. Doch dazu muss der Drache, der zunächst einmal gefunden werden muss, noch mindestens eine gute Tat begeben.

Aus dem geheimnisvollen Zauberzelt auf der Bühne kommen schließlich seltsame Geräusche. Der schwarze Magier hat den letzten Drachen mit 10 Goldstücken in seiner Höhe festgezaubert. Das ist schlimm, denn draußen ist ein Drachenei gefunden worden, das ohne Hilfe des Dra-

chen verloren ist. Am magischen Telefon erfährt

rigste Aufgabe ist es jedoch, den Drachen aus seiner Behausung herauszuholen. Indem Vagabundus die Kinder immer

erfährt er nämlich, dass es etwas Schönes ist, ein guter Vater zu sein. Bis dann

nicht nur den Zauberer dar, auch die Ideen und Geschichten des Theaterstücks stammen aus seiner



Der Zauber Vagabundus alias Micha Steinhauer begeisterte die Kids in der Pellenzhalle

Vagabundus, dass er in das blaue Zauberzelt gehen soll und dort den blauen Geist um Rat fragen soll. Davor hat der Zauberer aber Angst. Nur mit Hilfe der Kinder, die ihm ihren ganzen Mut einflüstern, gelingt ihm das. Die schwie-

wieder animiert, ihm tatkräftig zur Seite zu stehen, befreit er das Märchenwesen in Form einer Handpuppe schließlich aus der Höhle. Mit viel Gelächter und großen Augen staunen die Kinder über den sprechenden Drachen aus der Hand von Vagabundus. Doch nun gilt es den Drachen Dreihorn dazu zu bringen, eine gute Tat zu tun, damit Weihnachten gerettet werden kann. Gilt es schon als gute Tat, wenn man sich um ein Drachenei kümmert? Und wird der Drache Dreihorn das Ei auch mögen? Während Dreihorn noch grübelt überschlagen sich die Ereignisse. Die Spinne des schwarzen Zauberers taucht auf, und Dreihorn muss jetzt ziemlich mutig sein. Glücklicherweise sind die Kinder in der Pellenzhalle mutig und helfen Dreihorn dabei, seine Angst zu besiegen und ganz zum Schluss, diese besonders mutige Tat zu tun. Motiviert durch die Kids



Tatkräftig und teilweise lautstark unterstützen die Kids den noch unerfahrenen Zauberer

schließlich das Drachenbaby aus dem Ei schlüpft, hält es das junge Publikum kaum mehr auf ihren Plätzen. Vagabundus alias Micha Steinhauer stellte

Feder. Der Spieltheater 1995 die Phantasiothek und reist mit seinem rollenden Spielpark durchs Land. Mit seiner Begeisterungsfähigkeit lockte Micha Steinhauer alle Kinder aus der Reserve und am Ende durften alle Kinder noch einmal auf die Bühne, um das kleine Drachenbaby zu streicheln.

- UBU -



Am Ende durften alle Kinder das Drachenjunge streicheln